

CLASSIC DRIVER

Rückblick auf die Rétromobile-Auktionen: Millionendeal

Lead

Mit einem Gesamtergebnis von über 27 Millionen Euro, haben die beiden Auktionshäuser Artcurial und Bonhams neue Rekordumsätze während der Rétromobile-Woche erzielen können. Zu den Auktionshighlights zählen einige Bugatti, historische Doppeldecker und der Ferrari Testarossa von Alan Delon.

Bonhams Aktion im Grand Palais

Bonhams lud zu seiner Auktion am 7. Februar ins majestätische Grand Palais und konnte ein Auktionsergebnis von 13 Millionen Euro mit Automobilia, Motorrädern und natürlich klassischen Automobilen umsetzen. Für eine Überraschung sorgte allerdings der historische American Moth Cooperation De Havilland 60GMV Doppeldecker. Das 1929 gebaute Flugzeug und Film-Flieger im Kassenschlager „Jenseits von Afrika“, ging für die stolze Summe von EUR 201.250 an einen Sammler nach Kenia. .



Zu den anderen „Big-Sellers“ gehört zweifelsfrei der Bentley R Type Continental von 1952. Der schicke Wagen fand für EUR 575.000 ein neues zu Hause. Der Bugatti 1938er Bugatti Type 57C Special Coupé, der aus dem Besitz von Ettore Bugatti stammen soll konnte für EUR 690.000 verkauft werden. Das Ergebnis von EUR 162.150 für die Citroën DS19 Décapotable von Cahpron, spiegelt die aktuelle Nachfrage nach „Göttinnen“ im guten Zustand wider.

Zufrieden dürfte auch die Familie mit dem Ergebnis sein, die ihr linksgelenktes Aston Martin DB4 Vantage Cabriolet erzielen konnte. Für EUR 805.000 wanderte der von der Eigentümer-Familie als Neuwagen gekaufte Aston in neue Hände. Allein mit den Automobilen konnte Bonhams einen Umsatz von EUR 11.632.250.

Artcurial auf der Rétromobile

Wer die Artcurial-Auktion am Rétromobile-Freitag besuchte, musste sich mit einem Stehplatz begnügen, da aufgrund des großen Interesses kein Platz für Stühle vorhanden war. Für großes Interesse sorgte der Verkauf auch wegen der vielen Lots, die ohne Reserve angeboten wurden.

Natürlich sorgten aber auch die Headliner von Ferrari und Bugatti für einiges Aufsehen. Das Pariser Auktionshaus, darf trotz des nichtverkauften Fiat 8V mit einer Karosserie von Vignale, recht zufrieden sein, konnten doch stattliche 14.6 Millionen Euro umgesetzt werden.



Wie es sich für eine Auktion in Paris gehört, wurden die Lots im Rahmen einer Variété-Show auf heitere Art und Weise mit Tänzern und Tänzerinnen präsentiert. Aus diesem Grund zog sich die Auktion auch bis weit nach Mitternacht hin. Variété-Reif denn auch das Bieterduell um den 1936 gebauten Talbot-Lago T150C, bot einigen Anlass zum Schmunzeln: Schlussendlich konnte der Klassiker für EUR 1.461.800 verkauft werden. Auch gut das Ergebnis von EUR 846.000, für das 1962er Ferrari 250GT Cabriolet.

Mit einer gehörigen Portion Selbstbewusstsein kam ein weißer Lamborghini Miura S zum Aufruf. Der 1970 gebaute Italo-Klassiker ging ohne Reserve für EUR 426.000 in einen Neubesitz über. Der letzte Bugatti EB 110 kam in Paris unter den Augen des ehemaligen Bugatti-Eigentümers Romano Artioli zum Aufruf. Der 1995 gefertigte Supersportwagen konnte für EUR 448.900 verkauft werden. Mit einem Verkaufspreis von EUR 403.100 wechselte der 1936er Bugatti 57 Ventoux den Besitzer und übertraf damit die Erwartungen.

Weiterführende Links

Das Bonhams Gesamtergebnis finden Sie [hier](#)

Das Artcurial Gesamtergebnis finden Sie: [hier](#).

Fotos: The Auction Houses

Galerie

Source URL: <https://www.classicdriver.com/de/article/auktionen/r%C3%BCckblick-auf-die-r%C3%A9tromobile-auktionen-millionendeal>
© Classic Driver. All rights reserved.